

Zeitschrift: Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein

Band: - (1989)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Musiklager Margess



The International Music Camp of Switzerland

15. Juli bis 5. August 1990

Alpine Schule, Vättis (Kanton St. Gallen)

Leitung: Nancy Chumachenco

Internationales Musiklager für hochbegabte Streicher und Pianisten im Alter zwischen 10 und 19 Jahren. Intensives Programm in Einzelunterricht, Üben und Kammermusik in herrlicher Umgebung. Tonbandaufnahmen oder Vorspiel verlangt. Stipendien möglich. (Alternative für Teilnehmer unter 13 Jahren: Zweiwöchiger Aufenthalt)

Lehrkraft: **Violine und Bratsche:**

Sandra Goldberg, Zürich
Stefan Muhmenthaler, München;
Prof. Nicolas Chumachenco,
Freiburg i. Br.;

David Goldzycher, Zürich

Violoncello:

Nancy Chumachenco, Zürich
Prof. Claus Kannegiesser, Köln

Klavier:

Robert Hairgrove, USA;
Paul Coker, England
Thomas Hlawatsch, Wien

Anmeldeschluss: **31. Dezember 1989**

Information und Unterlagen bei:

Frau N. Chumachenco, Steinmüristrasse 6b,
CH-8123 Ebmatingen, Telefon 01 / 980 07 78

Verein und Stiftung

«Mozart-Gesellschaft 1991 Luzern»

Die **Mozart-Gesellschaft Luzern** bringt 1991 das kirchenmusikalische Werk Mozarts in Liturgie und Konzerten zur Aufführung.

Für diplomierte oder entsprechend qualifizierte

Sängerinnen und Sänger

besteht die Möglichkeit, in einem **Vokalensemble** chorisch und solistisch mitzuwirken.

Vorausgesetzt wird die Fähigkeit, auf professionellem Niveau musikalische Teamarbeit erbringen zu können.

Nähere Auskünfte über Zielsetzung, Anstellungsbedingungen, Vorsingetermine und Honorierung erhalten Sie durch das Sekretariat der

Mozart-Gesellschaft Luzern
Postfach 3803
6002 Luzern

Bernd Alois Zimmermann 1918 – 1970 Saison 89/90 in Bern Der Mensch – seine Musik – sein Denken

| Anlass: | Veranstalter: | Datum: | Ort/Zeit: |
|---|--|-----------------------|---------------------------------|
| 2. Symphoniekonzert | Bernische Musikgesellschaft | 28., 29. September 89 | 20.15 Uhr Casino |
| 3. Symphoniekonzert | Bernische Musikgesellschaft | 19., 20. Oktober 89 | 20.15 Uhr Casino |
| Vortrag und Film | Konservatorium Bern | 8. November 89 | 18.15 Uhr Kino im Kunstmuseum |
| Jazzkonzert | TON IMPRO Bern | 9. November 89 | 20.00 Rest. Schweizerbund |
| 6. Symphoniekonzert | Bernische Musikgesellschaft | 7., 8. Dezember 89 | 20.15 Uhr Casino |
| 8. Symphoniekonzert | Bernische Musikgesellschaft | 25., 26. Januar 90 | 20.15 Casino |
| Intensivwoche B. A. Zimmermann | | | |
| Schlusskonzert | Konservatorium Bern | 1. Februar 90 | 20.15 Uhr Konservatorium Bern |
| 5. Kammermusik | Bernische Musikgesellschaft | 2. Februar 90 | 20.15 Uhr Konservatorium Bern |
| Pantomime und Tanz | Julian Trieb | 20. – 24. Februar 90 | 20.15 Uhr Altes Schlachthaus |
| Ohroskop | Radio DRS, Studio Bern | 10. März 90 | 20.15 Uhr Radio DRS Studio Bern |
| Vortrag und Aufführung | Neue Horizonte Bern | 24. März 90 | 17.00 Uhr Radio DRS Studio Bern |
| Konzert | Neue Horizonte Bern | 24. März 90 | 20.15 Uhr Radio DRS Studio Bern |
| Zimmermanniade | Junkeregass 43 | 13. – 20. Mai 90 | Junkeregass 43 |
| Konservatoriumskonzert | Konservatorium Bern | 22. Mai 90 | 20.15 Uhr Konservatorium Bern |
| Duoabend | Erika Radermacher Urs Peter Schneider | 28. Mai 90 | 20.15 Uhr Konservatorium Bern |

Beachten Sie bitte den Spezialprospekt, erhältlich bei allen Veranstaltern!

«Der grosse Prophet des Ohres und des Hörens», Prof. h. c. Joachim-Ernst Berendt, Baden-Baden, gastiert in Aarau!

Die Welt erhören – Die Welt ertanzen Nada Brahma und Sufitanz

Ein Workshop voller Überraschungen, ausgehend von der bestechenden Theorie, dass nicht das besitzergreifende Auge, sondern das empfangende Ohr das Organ des Wassermannzeitalters ist.

Seminar: Donnerstag, 18. Januar 1990,
18.00 Uhr bis und mit Sonntag,
21. Januar 1990, ca. 18.00 Uhr

Seminar-leiterIn: Prof. h. c. Joachim Ernst
Berendt und Rahima
Dziubany, Baden-Baden

Seminarort: Region Aarau

Seminar-
gebühr: Fr. 600.—
inkl. Unterkunft und Verpflegung

Detailbeschriebe und Anmeldung bei:
Erwachsenenbildung Handelsschule KV Aarau, Schule
für Lebensgestaltung, Postfach, 5001 Aarau,
Telefon 064 / 22 82 78



Die Abteilung Berufsschule des
Konservatoriums für Musik Biel sucht auf
den Beginn des Schuljahres 1990/91,
(13. August 1990)

**eine/n Lehrer/in für Cembalo
(und Fortepiano)**
im Teilpensum

eine/n Lehrer/in für Trompete
im Teilpensum.

Alle Lehrer des Konservatoriums Biel sollten sowohl in Deutsch wie auch Französisch unterrichten können. – Diplomierte Musiker mit grosser Lehr- und Konzertfahrung melden sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis am 12. Januar 1990 bei der Direktion des Konservatoriums für Musik Biel, Bahnhofstrasse 11, 2502 Biel.

La section professionnelle du Conservatoire de musique de Bienne cherche pour le début de l'année scolaire 1990/91 qui commence le 13 août 1990,

**un professeur de clavecin
(et de fortепiano)**
à temps partiel

un professeur de trompette
à temps partiel

Tous les professeurs du Conservatoire de Bienne devraient pouvoir enseigner aussi bien en français qu'en allemand. – Les musiciens diplômés ayant beaucoup d'expériences d'enseignement et comme soliste, sont priés d'adresser leurs offres de service jusqu'au 12 janvier 1990 à la Direction du Conservatoire de musique de Bienne, 11 rue de la Gare, 2502 Bienne.



Musikschule und
Konservatorium Winterthur

Die Musikschule und das Konservatorium Winterthur suchen auf das Frühjahrsssemester 1990 oder später Lehrkräfte für folgende Fächer:

An der Berufsabteilung (Konservatorium und Musikhochschule)

Horn Kontrabass

Es handelt sich um Lehraufträge im Rahmen der Berufs- und Konzertausbildung.

Erfahrene Lehrkräfte mit Orchester- und Konzertpraxis werden gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 31. Dezember 1989 an die Direktion zu richten.

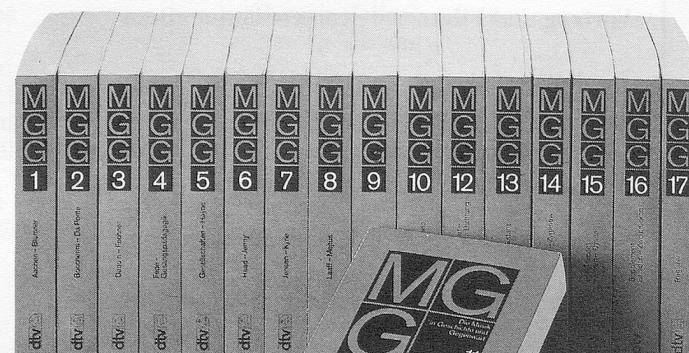
An der allgemeinen Abteilung (Musikschule)

Horn kleiner Lehrauftrag Kontrabass kleiner Lehrauftrag

Unter Umständen ist eine Verbindung der Pensen an der Musikschule und am Konservatorium möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum 31. Dezember 1989 zu richten an: Fritz Näf, Direktor von Musikschule und Konservatorium Winterthur, Tössertobelstrasse 1, 8400 Winterthur, (Telefon 052 23 36 23).

Die größte Musikenzyklopädie der Welt jetzt als preiswerte Taschenbuch-Ausgabe bei dtv/Bärenreiter



Die Musik in Geschichte und Gegenwart
Allgemeine Enzyklopädie der Musik
Herausgegeben von Friedrich Blume
»Die Musik in Geschichte und Gegenwart« wird als eine der eindrucksvollsten Leistungen der Musikwissenschaft im 20. Jahrhundert gerühmt. Die »MGG« vereinigt den Inhalt einer großen Musikgeschichte der Welt mit den Biographien aller bedeutenden Musiker von der Antike bis zur Gegenwart. Neben sämtlichen Kulturkreisen und Epochen werden alle Themen, Gebiete und Gegenstände musikalischen Wissens und musikalischer Forschung behandelt.

Das Schriftbild ist gegenüber der Originalausgabe nicht verkleinert. Selbstverständlich sind die Ausgabe ungekürzt, auch alle Abbildungen und Tafeln sind vollständig aufgenommen.
17 Dünndruck-Bände, insgesamt 18.168 Seiten,
12.288 Schlagwörter, 1.396 Tafeln, 5.866 Abbildungen, 1.870 Notenbeispiele und 281 Tabellen im Text, Register (Band 17) mit 300.000 Stichwörtern, Format 16,8 x 24 cm
Bestellnummer: dtv / BVK 5913

Subskription

bis zum 31. Januar 1990
für die komplette
Taschenbuch-Kassette

Fr. 720,—

Erscheinungsdatum: Oktober 1990
Endpreis ab 1. Februar 1990:
Fr. 900,—



dtv/Bärenreiter

Fragen Sie Ihren Musikalienhändler. Lassen Sie sich rechtzeitig »Ihre« MGG reservieren!

Werkstatt für zeitgenössische Musik 1990

Querflöte: Verena Bosshart
Blockflöte: Gerd Lünenbürger
Klarinette: Elmar Schmid
Violoncello: Walter Grimmer
Orgel: Daniel Glaus
Klavier: Pierre Sublet
Akkordeon: Teodoro Anzellotti

Dieser Kurs richtet sich an diplomierte Musiklehrer und Musikstudenten, die – noch keine Erfahrungen im Bereich Neuer Musik haben und eine erste Annäherung an eine Realisierung zeitgenössischer Kompositionen suchen und – bereits Erfahrungen haben und ihre Kenntnisse und Fertigkeiten erweitern wollen.

Unterrichtswochenende: 20., 21. Januar 1990 alle Fächer
3., 4. März 1990 Klarinettisten
10., 11. März 1990 alle Fächer, ohne Klarinettisten
Kurskosten: 21., 22. April 1990 alle Fächer
Fr. 300.— für Musiker
Fr. 200.— für Musikstudenten
Fr. 40.— für Zuhörer und pro Tag
Fr. 30.— für Zuhörer (Musikstudenten) und pro Tag

In allen Preisen ist der freie Eintritt an die Veranstaltungen inbegriffen

Anmeldefrist: 15. Dezember 1989

Ein Prospekt kann beim Konservatorium für Musik, Bahnhofstr. 11, 2502 Biel angefordert werden.

Atelier de musique contemporaine 1990

Flûte traversière: Verena Bosshart
Flûte à bec: Gerd Lünenbürger
Clarinette: Elmar Schmid
Violoncelle: Walter Grimmer
Orgue: Daniel Glaus
Piano: Pierre Sublet
Accordéon: Teodoro Anzellotti

Ce cours s'adresse aux professeurs de musique diplômés ainsi qu'au étudiants en musique qui:
– n'ont encore aucune expérience dans le domaine de la musique nouvelle et qui cherchent une approche de réalisation aux compositions contemporaines, et
– à ceux qui ont déjà une certaine expérience mais qui aimeraient élargir leurs connaissances et leur dextérité.

Week-ends de cours: 20., 21 janvier 1990 tous les instrumentistes

3., 4 mars 1990 clarinettistes
10., 11 mars 1990 tous les instrumentistes, sans clarinettistes

Prix du cours: 21., 22 avril 1990 tous les instrumentistes
Fr. 300.— pour les musiciens
Fr. 200.— pour les étudiants
Fr. 40.— pour les auditeurs et par jour
Fr. 30.— pour les auditeurs étudiants

Ce prix comprend l'entrée aux concerts et conférences.

Délai d'inscription: 15 décembre 1989

Un prospectus est à disposition au Conservatoire de musique, rue de la gare 11, 2502 Biel

Konservatorium für Musik + Theater Bern

An der allgemeinen Musikschule suchen wir eine Lehrkraft mit Diplom für

- Rhythmisches-musikalische Erziehung und mit Zusatzausbildung für
- Bambusflöte

Probelektionen: Montag 15. Januar 1990

Stellenantritt: 1. Februar 1990 oder nach Übereinkunft.

Anmeldeschluss: 20. Dezember 1989

Schriftliche Bewerbungen mit Zeugniskopien sind zu richten an:

Konservatorium für Musik + Theater
Kramgasse 36
Postfach 216
3000 Bern 8

MusikBücher 1989

eine Auswahl

zur Bach-Forschung heute

Alfred Dürr
Bachs Werk – Vom Einfall bis zur Drucklegung
44 Seiten, Broschur
BV 253 DM 22,—

Was kann uns Musik (heute) sagen?

Constantin Floros
Musik als Botschaft
184 Seiten, Ganzleinen
BV 262 DM 48,—

für die Liebhaber schöner Musikinstrumente

Herbert Heyde
Historische Musikinstrumente
der Staatlichen Reka-Sammlung am Bezirksmuseum Viadrina Frankfurt (Oder)
304 Seiten, davon 96 Seiten teilweise farbige Abbildungen, Ganzleinen
BV 260 DM 78,—

Liszt über die Repertoireoperen seiner Zeit

Franz Liszt
Dramaturgische Blätter
hrsg. von Dorothea Redepenning und Britta Schilling (Sämtliche Schriften, Band 5)
BV 236 DM 106,—

Liszt über Wagner – édition bilingue –

Franz Liszt
Lohengrin et Tannhäuser / Lohengrin und Tannhäuser
hrsg. von Rainer Kleinertz (Sämtliche Schriften, Band 4)
BV 235 DM 116,—

alle Quellen über den großen Unbekannten des 18. Jahrhunderts

Zelenka-Dokumentation
hrsg. von Wolfgang Horn und Thomas Kohlhase
2 Bände, zusammen 368 Seiten, davon 145 Seiten Faksimile-Abbildungen, im Schuber
BV 242 DM 198,—

Weitere Titel im Gesamtkatalog „Musikbücher 1989/90“ und im Prospekt „Breitkopf Musikbücher – eine Geschenkauswahl“.



Breitkopf

für den professionellen Anspruch
 Besonders um Klavier,
 Cembalo, Orgel, etc.
 selbst zu stimmen.
 Info + (Probe-)
 Lieferung direkt
 durch Marc Vogel,
 Postfach 1245/CD,
 D-7893 Jestetten
 (bei Schaffhausen)



Zu verkaufen:

Cembalo

Neupert, zweimanualig
 guter Zustand, Preis nach
 Absprache.
 Telefon 033 54 16 15

Pro Helvetia Dossier Musik

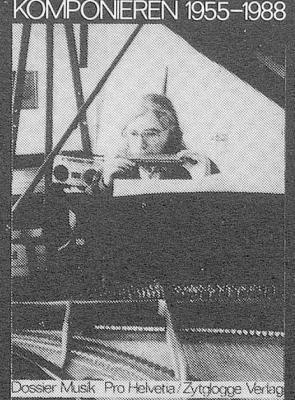
Klaus Huber

"IN ALLEINER STILLE AUF, AUCH DIE TOTEN IN JAHRE"

Dossier Musik Pro Helvetia / Zytglogge Verlag

Streitbarer Humanist
 und Komponist
 Br., 160 S., 19.-

Urs Peter Schneider KOMPONIEREN 1955-1988



Das komponierte Buch
 Br., 144 S., 17.-

die ersten zwei

MUSIKREFLEKTIONEN

Eine neue Publikationsreihe, herausgegeben von der Musik-Akademie der Stadt Basel

Band I

Beiträge zur musikalischen Analyse

Rudolf Häusler: C. Ph. E. Bach, Rondos für «Kenner und Liebhaber».

Anton Haefeli: W. A. Mozarts Sonate in D für zwei Klaviere KV 448

Rudolf Kelterborn: W. A. Mozart, der 2. Satz des Klavierkonzerts Es-dur KV 271 und die g-moll-Arie der Pamina.

Philipp Eichenwald: Mozarts Freimaurerische Musik.

Jacques Wildberger: «Der lange Blick», Versuch über eine Figur bei Gustav Mahler.

131 Seiten, zahlreiche Notenbeispiele und Grafiken, Fr. 24.— (BP 2116)

Band II

Gustav Güldenstein: Intervallenlehre

Nach den Neuauflagen von Güldensteins «Theorie der Tonart» und «Gehörbildung für Musiker» erscheint diese «Intervallenlehre» als Erstveröffentlichung aus dem Nachlass des bedeutenden Theoretikers

128 Seiten, zahlreiche Notenbeispiele, Fr. 24.— (BP 2118)

Amadeus Verlag (Bernhard Päuler), Winterthur / Schweiz

AMADEUS

Tage für Neue Musik Stuttgart

24. – 29. November 1989

Heinz Holliger

u. a. Werke von:

Gérard Zinsstag, Ekkehard Kiem, Helmut Lachenmann,
 Sándor Veress, Klaus Huber

Nähtere Auskunft:

Musik der Jahrhunderte, Christine Fischer, Kornbergstrasse 32,
 D-7000 Stuttgart 1, Telefon 0711 22 88 44

Künstlerische Leitung:

Hanspeter Jahn

Kartenbestellungen:

Theaterhaus Stuttgart
 Telefon 0711 402 07 20

PIANO DIETZ

FRANZ DIETZ • BAHNHOFPLATZ 15
3076 WORB • TELEFON 031 83 31 45



Flügel-Occasionen

| | |
|------------------------|----------|
| Bösendorfer Mod. 200 | 38 000.– |
| Bösendorfer Mod. 225 | 45 000.– |
| Steinway&Sons Mod. 188 | 31 000.– |
| Bechstein Mod. 160 | 14 500.– |

Klavier-Occasionen

| | |
|----------------------|----------|
| Steinway&Sons Mod. Z | 10 000.– |
| Bechstein Mod. 9 | 12 500.– |
| Bösendorfer Mod. 130 | 14 000.– |

Bösendorfer

Konservatorium
für Musik + Theater Bern

An der Allgemeinen Musikschule
ist eine Lehrstelle ausgeschrieben
für

Violoncello

Probelektionen:

Freitag,
12. Januar 1990

Anmeldeschluss:

20. Dezember 1989

Stellenantritt:

1. Februar 1990 oder
nach Vereinbarung

Schriftliche Bewerbungen mit
Zeugniskopien sind zu richten an
das Konservatorium für Musik +
Theater, Kramgasse 36,
Postfach 216, 3000 Bern 8

NEPO MUK
VERLAG

NEUERSCHEINUNG

Peter Mieg

Polka de concert

für Klavier Solo
(3 min 40 s)

Doris

für Bratsche Solo
(3 min 10 s)

Musikedition

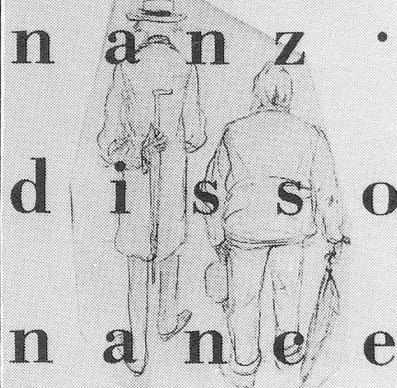
Nepomuk
Postfach 25
5102 Rapperswil

c'est
la
dissonance
qui fait
la musique!

DISSONANZ • LA REVUE MUSICALE SUISSE

d i s s o

Versteckte Botschaften in Brahms-Liedern — Exploration de caractéristiques de la musique nouvelle — Cosima rediviva oder Wagner in der Nusschale — Les cinq doigts de DIGITALISMUS — Diskussion über Retuschen bei Schumann



Ich bestelle/Je commande:

Jahresabonnement Dissonanz
Abonnement annuel Dissonance
4 Nr., Fr. 30.– (Ausland: sFr. 35.–)

Name/Nom:

Strasse/Rue:

Ort/Lieu:

Einsenden an/Envoyer à:

Administration
Dissonanz/Dissonance
Postfach 160
CH-3000 Bern 9

Verein Schweizer Musikinstitut

Association de l'Institut Suisse de la musique

Associazione dell'Istituto Musicale Svizzero

Industriestrasse 44 – 5000 Aarau – 064 / 24 84 10

Zentrum für Musikalische Fort- und Weiterbildung – Centre de formation musicale continue – Centro di perfezionamento e di specializzazione

Neuausschreibung für 1990:

improvisation

für Leute die beruflich mit Musik zu tun haben.
Kurs der, MKS Musiker Kooperative Schweiz

Kursleitung: Christoph Baumann, Walter Fähndrich, Peter K. Frey,
Jürg Gasser, Barbara Sturzenegger, Jacques Widmer
5 x 5 Tage in Boswil, Biel und Zürich

Prospekt und Anmeldeformulare:
Verein SMI, siehe Titel, anfordern.

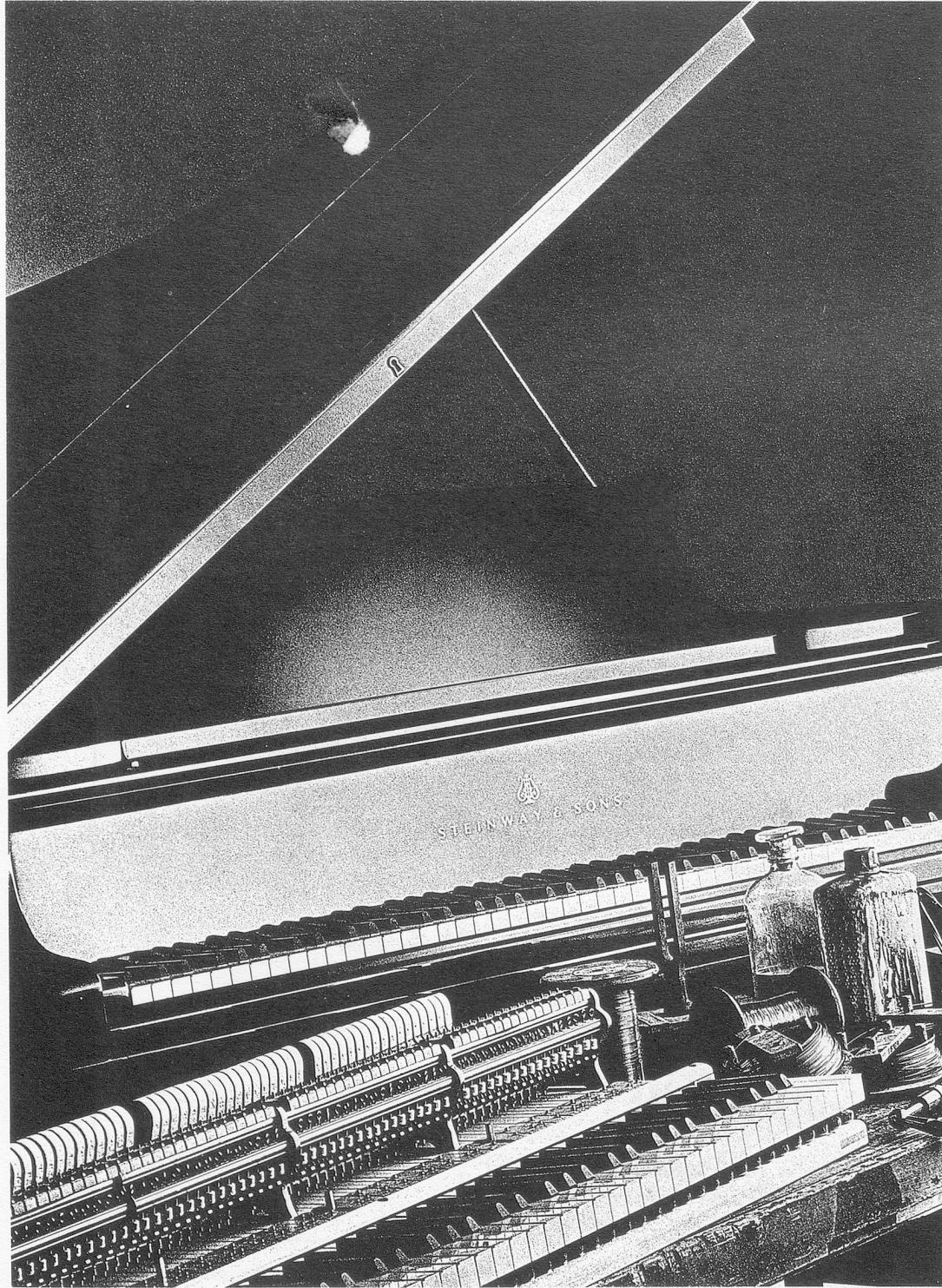
Anmeldeschluss:
31. Dezember 1989

WIR HABEN MIT STEINWAY SO LANGE ERFAHRUNG WIE STEINWAY & SONS.

Ein Steinway ist ein Kunstwerk, aber auch ein Wertobjekt. Ob er eines bleibt, hängt allerdings davon ab, wie er behandelt, gestimmt und eines Tages auch revidiert wird. Ein Steinway soll auch noch Ihnen

Enkeln Freude machen. Also sollten Sie Ihr Instrument dort kaufen, wo Sie es auch in 50 Jahren noch instandstellen lassen können. Musik Hug gibt es seit über 175 Jahren. Und unsere Werkstatt für Tasteninstrumente steht mit den Herstellern der Instrumente meist schon so lange in direktem Kontakt, wie deren Firmen existieren. So viel Erfahrung können Sie nur bei Musik Hug kaufen.

Und übrigens auch mieten.



Zürich, Basel, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Solothurn, Lausanne, Neuchâtel, Sion

Musik Hug

Die Werkstatt macht die Musik